

**Hauskreise / Gebetskreise / Jungchar**

Gebetskreis Dienstag	18:30, jeden Dienstag - Der Gebetskreis findet wieder in der Gemeinde statt!
Seniorenkreis	bei Maria H. Aktuelles Thema: Die Reden Jesu im Matthäus-Evangelium; Infos bei Hans G. 07257 8159
Hauskreis Donnerstag	Familie Waibel, 19:00 Uhr; 0699 111 09 028; läuft weiterhin über Zoom
Jugendhauskreis Omega	Freitag; 18:30; Anfragen bitte an Markus Aigner
Bibel-Brunch	Juliane N. wird damit starten, sobald sich die Situation gebessert hat.
Jugendtreff (13-16)	Freitag; 18:30-21:00; Evangelische Kirche Kirchdorf
Jugendkreis (16+)	Samstags 2-wöchentlich Jugendgottesdienst; Termine in Abstimmung mit Nic R.
Jungchar	Freitags, Termine in Abstimmung mit David und Tanja R.

**Sonntagsgottesdienste 9:30 Uhr**

Datum	Thema	Leitung	Predigt
4.4.	Fest der ungesäuerten Brote; Ostern	Markus Waibel	Christoph Nitsch
11.4.	Am Weg nach Emmaus		Markus Waibel
18.4.			Christoph Nitsch
25.5.			
2.5.	Das fünfte Buch der Psalmen Psalm 107-145		

# Gemeindebrief

**Lobt den HERRN, alle Nationen! Rühmt ihn, alle Völker!  
Denn mächtig über uns ist seine Gnade! Die Treue des HERRN währt ewig! Halleluja!**

*Psalm 117*

Was Du gerade eben gelesen hast, ist hat uns erwählt vor Anbeginn der Welt (Epheser 1,4) und er wird das ist wirklich der ganze Psalm 117. Werk, das er in uns begonnen hat, Aber dieses weltweite Lob unseres vollenden (Philipper 1,6). Wir gehören HERRN ist einen eigenen Psalm zur Ecclesia, zu den Herausgerufenen. Hier kommt das Sprichwort in den Sinn: In der Kürze liegt die Würze. Und er hat es wirklich in sich dieser Psalm. Und wie gut passt dieser Psalm zu Ostern! Der Osterjubel ist groß, aber er wird seinen Höhepunkt erst finden. Und Psalm 117 zeigt uns, was kommen wird. Alle Nationen und Völker werden den HERRN loben und preisen. Bereits bei Jesaja lesen wir: *„Wendet euch mir zu und lasst euch retten, alle ihr Enden der Erde! Denn ich bin Gott und keiner sonst. Ich habe bei mir selbst geschworen, aus meinem Mund ist Gerechtigkeit hervorgegangen, ein Wort, das nicht zurückkehrt: Ja, jedes Knie wird sich vor mir beugen, jede Zunge mir schwören und sagen: Nur in dem HERRN ist Gerechtigkeit und Stärke.“* Jesaja 25,23f. Und im Römerbrief in Kapitel 14,11 wird diese Verheißung wiederholt. Das ist das Ziel, auf das es zugeht. Wir haben das Vorrecht, dass wir bereits jetzt Gott loben und preisen können. Er

hat uns erwählt vor Anbeginn der Welt (Epheser 1,4) und er wird das Werk, das er in uns begonnen hat, vollenden (Philipper 1,6). Wir gehören zur Ecclesia, zu den Herausgerufenen, zu der Schar, die Jesus angehören. Die Auferstehung Jesu Christi ist das Ereignis, das alles verändert hat. Nichts ist seither mehr so, wie es war. Im ersten Korintherbrief finden wir eine Brücke von Ostern zu diesem Psalm 117: *„Nun aber ist Christus aus den Toten auferweckt, der Erstling der Entschlafenen; denn da ja durch einen Menschen der Tod kam, so auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden. Jeder aber in seiner eigenen Ordnung: der Erstling, Christus; sodann die, welche Christus gehören bei seiner Ankunft; dann das Ende, wenn er das Reich dem Gott und Vater übergibt; wenn er alle Herrschaft und alle Gewalt und Macht weggetan hat.“* Ich hoffe, Du zählst Dich zu denen, „...die Christus angehören...“, denn dann kannst Du Dich auf die Ankunft des auferstandenen Herrn Jesus Christus freuen.

Wenn Du da Zweifel hast, ob Du Dich da dazuzählen kannst, dann komm sofort zu Jesus! Dann mache reinen Tisch! Nur die persönliche bewusste Entscheidung für Jesus Christus verleiht Dir dieses Siegel, das Dich als Eigentum des Herrn Jesus Christus auszeichnet - „...die, welche Christus gehören...“, haben wir gelesen. Und wenn Du Jesu Opfer angenommen hast, dann bleibe dabei nicht stehen. Da lehrt uns die Schrift anhand eines Bildes - die Stiftshütte oder der Tempel. Jesus hat uns Heiden nicht nur den Zutritt in den Tempelbezirk ermöglicht. Er hat auch den Vorhang zerrissen und uns zu einem Volk von Priestern gemacht. Unser Platz ist nicht im Vorhof. Unser Platz ist im Zelt der Begegnung, wo wir, beleuchtet vom Heiligen Geist (Menorah), genährt durch das lebendige Wort Jesus Christus (Schaubrote) in beständigem Gebet bleiben sollen (Räucheraltar). Und außerdem haben wir mit Jesus einen festen Anker, der als Vorläufer in das Allerheiligste vorausgegangen ist (Hebräer 6,19-20). Es hat Jesus alles gekostet, damit wir dorthin Zutritt haben, und dennoch nehmen viele das nicht in Anspruch. Manche treten zwar in den Vorhof ein und fühlen sich von Gottes Herrlichkeit angezogen, aber dann geben sie sich, bildlich gesprochen, damit zufrieden, im Vorhof zu

verweilen. Liebe Geschwister, für viele war dieser bildliche Eintritt ins Heiligtum ein sehnlicher Wunsch, der ihnen nicht vergönnt war. Jesu hat mit seinem Tod und seiner Auferstehung den Weg frei gemacht. Schätzen wir das nicht gering! Wenn wir auch nur ein wenig darüber nachsinnen, wird uns das in jenes Lob führen, das uns Psalm 117 vor Augen stellt. „*Lobt den HERRN, alle Nationen! Rühmt ihn, alle Völker!*

*Denn mächtig über uns ist seine Gnade! Die Treue des HERRN währt ewig! Halleluja!*“ Wir leben heute bereits in einer Zeit, wo fast überall auf der Welt Ostern gefeiert und der HERR in fast allen Sprachen gelobt und gerühmt wird. Ich darf Dich erinnern, dass dies ein Zeichen ist, dass die Zeit weit fortgeschritten ist. „*Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen*“, sagt uns Jesus Christus selbst in seiner Endzeitrede, die wir in Matthäus 24 nachlesen können.

Es ist wunderbar, zu sehen, wie sich Gottes Plan entwickelt, und es ist im wahrsten Sinne des Wortes herrlich, zu wissen, dass seine Gnade über uns mächtig ist und dass die Treue des HERRN ewig währt. Halleluja!

NC

### Monatslosung April 2021

*Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene aller Schöpfung.*

**Kolosser 1,15**

Liebe Geschwister, liebe Besucher!

Wir treffen uns wieder im Gemeindehaus und halten uns dabei an die Vorgaben des BEG.:

- Tragen von FFP2-Masken
- Mindestens 2 Meter Abstand einhalten
- Nicht singen

Wir hoffen und beten, dass es nicht wieder zu Verschärfungen kommt.

Aktuelle Informationen finden sich auf unserer Gemeinde-Homepage [www.evg-kremstal.at](http://www.evg-kremstal.at).

Bei Fragen kontaktiert uns bitte gerne unter [office@evg-kremstal.at](mailto:office@evg-kremstal.at)

### Rätselcke

1. *Wo steht das Vater Unser?*
2. *Was machte der Mann in Jesus Gleichnis, der den Schatz im Acker fand?*
3. *In welchen Verwandtschaftsverhältnis stehen Ester und ihr Pflegevater Mordechai?*
4. *Mit welchem Perserkönig wird Ahasveros im Buch Ester gleichgesetzt?*
5. *Wie alt war Abraham, als er aus Haran auszog?*

1. *Bergpredigt (Matthäus 6, 9-13)*
2. *Er verkaufte alles was er hatte, um sich den Acker zu kaufen (Matthäus 13,44)*
3. *Cousin (Ester 2,7)*
4. *Xerxes I.*
5. *75 Jahre (Genesis 12,4)*

### Geburtstage

Ylvie H.	13.4.
Günter K.	13.4.
Lydia N.	13.4.
Walter Sch.	18.4.
Thorolf H.	21.4.
Kathrin K.	23.4.

Gabi O.	26.4.
Johannes W.	26.4.
Lene K.	27.4.
Christoph N.	27.4.
Roland O.	29.4.